



#### Mitwirkende

Henriette Grawwert  
Daniel Pabst

#### Bühnentext & Regie

Ulrich Thon

#### Liedtexte & Musik

Henriette Grawwert  
Daniel Pabst  
Simon Thies  
Ulrich Thon

#### Musik-Produktion & Arrangements

Simon Thies

#### Choreographien

Henriette Grawwert

#### Bühnenbild

Tassilo Lantermann

www.gestaltung-bo.de - Illustrationen: Ulrich Thon



Pädagogisches Begleitmaterial ist auf Wunsch erhältlich.

#### Technische Daten

Erhöhte Bühne (mindestens 50 cm) oder – bei ebenerdiger  
Bespielung – ansteigende Sitzreihen sind erforderlich.  
Die Spielfläche sollte mindestens 5 x 5 Meter betragen,  
die lichte Höhe über der Bühne mindestens 3 Meter

#### Booking

PRO-EMOTION

Ulrich Thon

Tel. 0172 - 637 86 13

oder 0179 - 3 999 111

kontakt@pajette.de · www.pajette.de

# Fritzi & Veit

## In der Märchenküche



Musiktheater für Kinder von Ulrich Thon

# Fritzi & Veit

## In der Märchenküche

Großmutter's Einmachküche ist fast das ganze Jahr verschlossen. Nur im Herbst ziehen von dort die verführerischsten Düfte um die Häuser. Als eines Tages die Tür zufällig offen steht, nutzen Fritzi und Veit die Gelegenheit, sich dort eine geheimnisvolle Welt zu erobern. Außer dem alten Herd finden die beiden unzertrennlichen Freunde unzählige Märchenbücher, deren Geschichten hier mit allem, was Fritzi und Veit in die Hände bekommen, plötzlich zu neuem Leben erwachen: Der Kochlöffel wird zum Schwert, mit der Kuchenform wird Gold gesponnen, die grüne Kartoffel wird zum Froschkönig und die Wurst zum Däumeling.



Müheles bedienen sich Henriette Grawwert und Daniel Pabst von PAJETTE in ihrem Zwei-Personen-Musiktheaterstück verschiedener Elemente aus dem Figurenspiel ebenso wie aus dem Slapstick und nutzen clownesk mit Händen und Füßen alles, was die Geschichte voranbringt und die Phantasie ihrer kleinen ZuschauerInnen in andere Welten entführt.

Auch wenn die Küchengäste als Zuschauer im ganzen Saal sitzen, sind sie doch immer Teil der Handlung, wenn auch nicht in Form des Mitmach-Theaters.

Am Ende wissen Fritzi und Veit, warum die Küche stets sorgfältig abgeschlossen war: um sie herum folgt nichts mehr gewohnten Gesetzmäßigkeiten, sondern eher den Regeln der Magie, wenn dem Topf fremde Wesen entsteigen, wo eigentlich Suppe kochen sollte, oder ein kleiner Drachen es sich im warmen Ofen bequem gemacht hat ...

Stürme reiten seltne Edelwolken  
Fische weben Silbergarn ins Meer  
Löwen pflegen Antilopen  
Heut nur manche, morgen mehr

Decken blähen sich als Segel  
Teddy geht auf große Fahrt  
Augen schließt der Traum als Siegel  
Wimper zittert zart

Fünfzehn Bälle war'n ein Rudel  
Kleiner Ball war nur ein Hund  
Nachtlicht wacht im Mondenspiegel  
Lächelnd singt dein Mund ...

